

# Die Begeisterung für die Blockchain ist ungebrochen

**SCHWEIZ** Der Einbruch bei Kryptowährungen hat das Vertrauen in digitale Assets und Blockchain-basierte Anwendungen nicht erschüttert.

EFLAMM MORDRELLÉ

Wer hätte das gedacht? Zum fünften Mal fand in einem ausverkauften Gottlieb Duttweiler Institut (GDI) in Rüschlikon (ZH) das «Finanz und Wirtschaft Forum» zum Thema Blockchain in Financial Services statt. Die starken Kurseinbrüche bei vielen digitalen Assets in den letzten Wochen und ein drohender Krypto-Winter konnten die gute Stimmung der über 200 Teilnehmenden nicht trüben.

Zum Auftakt spannte Prof. Fabian Schär von der Uni Basel den thematischen Bogen auf und erinnerte an die Vorzüge und konzeptuelle Schönheit eines dezentral über die Blockchain organisierten Finanzsystems. Auch Frederik Gregaard, CEO der Cardano Foundation, skizzierte eindrücklich das Potenzial eines Blockchain-basierten Finanzsystems, das nicht nur monetäre Transaktionen effizient abwickelt, sondern auch Identitäten und Berechtigungen verwalten kann, ohne dass dafür etablierte Institutionen nötig sind.

Ein Panel mit August Benz, von der Schweizer Bankiervereinigung, dem Wagniskapitalgeber Mathias Ruch, Mathias Schütz von der SEBA Bank und Cornelia Stengel von Kellerhals Carrard beschäftigte sich mit der internationalen Positionierung der Schweiz als Krypto-Hub. Das Fazit fiel positiv aus, solange sich Firmen den fortschrittlichen regulatorischen Rahmen auch zu nutzen trauen.

Der Austausch setzte sich in diversen Workshops fort, an denen sich die Teilnehmenden interaktiv über Anwendungsbeispiele wie Tokenization, Staking, NFTs und den Umgang mit Krypto-Assets in einem regulierten Umfeld informieren konnten. Hier ging klar hervor, dass zahlreiche regulatorische wie steuerrechtliche Fragen noch ungeklärt sind.

Den Tag zum Abschluss brachte Mathew McDermott, der den Vorstoss von Goldman Sachs in die Krypto-Welt vorstellte. Ein Höhepunkt war das Gespräch mit dem Künstler und NFT-Enthusiasten Wolfgang Beltracchi, der das Publikum daran erinnerte, dass Preis und Wert eines Kunstwerks (oder Tokens) nicht viel gemeinsam haben müssen.



1 Durchgezogenes Wetter, aber gute Stimmung bei den Teilnehmenden im GDI.

2 Wolfgang Beltracchi Künstler und Beatrice Bösiger FuW.

3 Frederik Gregaard Cardano Foundation.

4 Fabian Schär Universität Basel.

5 Mathew McDermott Goldman Sachs.

6 Eflamm Mordrelle FuW, Cornelia Stengel KellerhalsCarrard, Mathias Ruch Swiss Blockchain Federation, August Benz SBV und Mathias Schütz SEBA Bank (v. l. n. r.).



## Indexing Forum

Viele der jüngsten Indexanlagen kommen aus drei Bereichen: Sie berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien, verfolgen eine regelbasierte Strategie, oder sind auf ein Anlagethema ausgerichtet. Welche Chancen bietet die Vielfalt, wie finden sich Anleger zurecht, und wie werden Indexfonds und ETF ins Portfolio eingefügt? Diese Fragen erörtert das FuW Indexing Forum am 21. Juni im Dolder Grand in Zürich. Informationen und Anmeldung unter [www.fuw-forum.ch/indexing](http://www.fuw-forum.ch/indexing)

**FINANZ und WIRTSCHAFT FORUM**

